

# Pressemitteilung

## **Gemeinsam in die digitale Zukunft: Münzenberg, Rockenberg und Wölfersheim schließen Kooperationsvertrag mit GVG Glasfaser zum zukunftssicheren Glasfaserausbau**

**Die Stadt Münzenberg sowie die Gemeinden Rockenberg und Wölfersheim gehen einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft: Die Kommunen aus dem hessischen Wetteraukreis haben mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser und ihrer Marke *teranet* einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der den Weg für den flächendeckenden Ausbau mit zukunftssicherer, reiner Glasfaser frei macht. Für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen bedeutet das die Chance auf einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis direkt ins Haus.**

21.12.2021, Kiel/Münzenberg/Rockenberg/Wölfersheim. Schnelles, stabiles Internet für jeden Haushalt – wie wichtig die reibungslose und hochleistungsfähige Versorgung mit schnellem Internet mittlerweile ist, hat sich in den letzten gut eineinhalb Jahren auf eindruckliche Weise gezeigt. Der Bedarf an Highspeed-Internet steigt kontinuierlich an, und vor allem in Zeiten, in denen vermehrt von zuhause gearbeitet und gelernt wird, kommen die bestehende Netze deutlich spürbar an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Hier gilt: Das, was heute gerade noch ausreicht, wird morgen zu wenig sein.

Um die immer weiter steigenden Anforderungen zu erfüllen und Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden nicht nur Gigabit-Geschwindigkeiten, sondern auch eine absolut zuverlässige und zukunftssichere Infrastruktur – die mit dem klassischen Telefonanschluss auf Basis antiquierter Kupferleitungen nichts mehr zu tun hat – anbieten zu können, setzen die Stadt Münzenberg sowie die Gemeinden Rockenberg und Wölfersheim konsequent auf die Errichtung eines reinen Glasfasernetzes bis in jedes Haus beziehungsweise jede Wohnung und jedes Unternehmen.

Die GVG-Gruppe will in den drei Kommunen flächendeckend ein sogenanntes FTTH-Netz (fibre to the home) realisieren. Das Netz der GVG-Marke *teranet* wird zu 100 Prozent aus reinen Glasfaserleitungen und damit vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz aus antiquierten Kupferleitungen errichtet.

### **Ausbau mit reiner Glasfaser erfolgt ohne Kosten für Kommunen und Bürgerinnen & Bürger**

Der Plan: Das Glasfasernetz in Münzenberg, Rockenberg und Wölfersheim wird komplett eigenwirtschaftlich gebaut. „Wir greifen dabei weder auf Fördergelder zurück, noch entstehen Kosten für die drei Kommunen“, erläutert Martin Pfeifer, GVG-Gebietsleiter für das Bundesland Hessen. „Wenn sich mindestens 40 Prozent der Haushalte beziehungsweise Unternehmen für einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem attraktiven *teranet*-Tarif entscheiden, wird das Netz auf unsere Rechnung gebaut. Der Glasfaseranschluss bis ins Haus beziehungsweise Gebäude kostet Bürger und Gewerbetreibende dann keinen Cent!“

## **Münzenberg, Rockenberg und Wölfersheim stehen hinter dem Zukunftsprojekt**

Die Vermarktung für die Glasfaserprodukte beginnt am 1. April kommenden Jahres und läuft bis voraussichtlich Ende Juni 2022.

Dr. Isabell Tammer (Bürgermeisterin Münzenberg), Eike See (Bürgermeister Wölfersheim) und Manfred Wetz (Bürgermeister Rockenberg) sind sich einig: „An reiner Glasfaser geht kein Weg mehr vorbei. Wir sind froh, mit der GVG Glasfaser ein renommiertes Unternehmen gefunden zu haben, das bereits über viel Erfahrung beim zukunftsicheren Glasfaserausbau verfügt. Wir sind absolut zuversichtlich, dass der Glasfaserausbau in Münzenberg, Rockenberg und Wölfersheim zum Wohle von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden möglichst schnell realisiert und damit der Anschluss an die digitale Zukunft gesichert werden kann.“

## **Glasfaser-Infoveranstaltungen für März kommenden Jahres geplant**

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Münzenberg, Rockenberg und Wölfersheim und vom Anschluss an die beste digitale und einzig zukunftsichere Infrastruktur zu überzeugen, wird die GVG Glasfaser Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmer voraussichtlich im kommenden März zu mehreren Informationsveranstaltungen direkt vor Ort einladen (unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Regelungen). Die GVG-Gruppe wird hierüber rechtzeitig vorab informieren.

Bis zum geplanten Ende der Vermarktung Ende Juni 2022 haben die Münzenberger, Rockenberger und Wölfersheimer dann die Chance, sich ihren kostenlosen Glasfaserhausanschluss bei Abschluss eines attraktiven teranet-Tarifs nach Wahl zu sichern.

## **GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in deutscher Hand**

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftsicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 170 Kommunen aktiv und zählt mehr als 74.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

### **Pressekontakt**

Marc Kessler  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0431 58099-274  
Mail: [marc.kessler@gvg-glasfaser.de](mailto:marc.kessler@gvg-glasfaser.de)